

KIEKRIN

Amtliches Bekanntmachungsblatt und Bürgerzeitung
der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft
www.feldberger-seenlandschaft.de / Jahrgang 26 / Ausgabe 09/2019 / 27. September 2019

6. Feldberger Kneipp-Woche



Foto: Kurverwaltung Feldberger Seenlandschaft

In dieser Ausgabe:

Zur Sache: Wer einen Fehler macht ... • Bericht der Bürgermeisterin • Stellenausschreibung • Anmeldung Schulbesuch Schuljahr 2020/21 • Dank und Anerkennung den Kameraden der Feuerwehr • BUND - Ortsgruppe Feldberger Seenlandschaft gegründet • Projekt im Kinderhaus Murkelei • Volkssolidarität - Die Tafel zieht wieder um! • Informationen zum mobilen Dienst und Seniorenangelegenheiten • Programm Kneippwoche • Vorträge „Historisches Feldberg“ • Herbstferien - Programm im JURI

LIEBE LESER

Zur Sache: Wer einen Fehler macht ...

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle schrieb ich vor einigen Wochen, wie Jugendliche u. a. unsere Stahlträger an der Baustelle Sprungturm entwendeten und im Wasser versenkten. Am 10.09.2019 erhielten die Bürgermeisterin und das Ordnungsamt der Gemeinde Besuch von zwei Jugendlichen. Sie gaben sich als Sprecher einer Gruppe von Feldberger Jugendlichen zu erkennen und entschuldigten sich ausdrücklich für das Versenken der Stahlträger. Der Zeitung hatten sie entnommen, dass ein Taucher bemüht werden musste, um die Stahlträger zu bergen. Um für den entstandenen Aufwand „gerade zu stehen“, haben die Jugendlichen gesammelt und dieses Geld in die Gemeindekasse eingezahlt. Die der Gemeinde entstandenen Kosten wurden somit vollständig gedeckt. Ich fand das Verhalten dieser Jungs sehr mutig und ehrlich, denn sie waren sich bewusst: Wer einen Fehler macht, muss diesen Fehler wieder gut machen. Das haben sie hiermit getan und die Geschichte ist aus der Welt geräumt worden. Die Strafanzeige wurde von der Gemeinde zurückgezogen.

Constance von Buchwaldt
Bürgermeisterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Informationen der Bürgermeisterin in der Gemeindevertretung am 12.09.2019

Die Gemeinde wurde am 25.08.2019 in der Sendung „immer wieder sonntags“ einem noch größeren Publikum vorgestellt. Zu verdanken war dies der engagierten Mitwirkung von Nele Scholz, Frank Schütze und Brigitta Richter. Die Bürgermeisterin lobt den Einsatz und bedankt sich herzlich bei den Akteuren. Der Auftritt hat seine großartige Außenwirkung dank zahlreicher positiver Rückmeldungen bereits entfaltet.

Fachbereich Bau, Umwelt & Bürgerangelegenheiten

BAUGESCHEHEN

- **Instandsetzung des Sowjetischen Ehrenmals im Kurpark**

Zur Maßnahme wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Drei Angebote von Restauratoren sind eingegangen. Bis spätestens 20.09.2019 ist der Zuschlag zu erteilen. Die Stadt Neustrelitz, deren Vergabestelle für die Gemeinde das Ausschreibungsverfahren geführt hat, hat den Vergabevorschlag noch nicht erstellt, da noch Nachweise der Bieter zu erbringen sind. Die Angebote liegen über der Kostenschätzung. Zwischenzeitlich ist der Fördermittelbescheid eingegangen. Somit ist noch im Herbst ein Baubeginn möglich.

- **Modernisierung des Rathauses**

In der Investitionsliste ist die Maßnahme unter der Nr. I-18-008 geführt. Ausgaben für Planungsleistungen bis zur Genehmigungsplanung sind eingestellt. Dem Hauptausschuss liegt die Planungsvergabe als Beschlussvorlage vor.

- **Sanierung der Außentreppe im Bereich „Grundschule“**

Eine Ausschreibung vor den Sommerferien war nicht mehr möglich, so dass eine Umsetzung voraussichtlich in den Oktoberferien beabsichtigt ist.

- **Badeanstalt Feldberg**

Im Zuge der Herstellung des Hausanschlusses für die Badeanstalt wird auch eine neue Trafo-Station auf Höhe der Wendeschleife „Amtsplatz“ errichtet (Grünfläche am unbefestigten Weg zum

Grundstück des WZV). Eine Motivgestaltung der Fassade soll hier erfolgen. Die Baumaßnahme ist insgesamt ca. 14 Tage in Verzug. Der Sprungturm wird nach der Sommersaison ab dem 02.09.2019 wieder gesperrt. Der Vertrag mit dem DRK als Wasserwacht wurde in diesem Jahr nur bis zum 01.09.2019 abgeschlossen. Hierzu sind für die Planungen im Jahr 2020 Gespräche zu führen.

- **Neubau der Straßenbeleuchtung nebst Gehweg „Alter Landweg“**

Eine vom Landkreis MSE genehmigte Planung liegt zwischenzeitlich vor. Die Maßnahme wurde hinsichtlich einer Förderung für das kommende Jahr auf die Warteliste gesetzt.

- **Errichtung von drei Kneipanlagen im Feldberger Haussee**

Es ist eine öffentliche Ausschreibung der Bauleistung erfolgt. Auf diese Ausschreibung gab es keine Angebote. Der Bewilligungszeitraum für die Förderung läuft am 30.10.2019 aus. Es wurde daher eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes beim Fördermittelgeber beantragt. Eine erneute Ausschreibung ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

- **Touristinformationssystem in Feldberg/Woldegk**

Im Rahmen des Kooperationsvorhabens mit Woldegk wurden acht Informationstafeln in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde installiert. Auf diesen Tafeln sind eine Rad- und Wanderkarte sowie Informationen zum Ortsteil mit einem Foto zum Standort platziert. Diese Leistungen wurden über das Leader-Programm gefördert.

- **Erschließung der Rosenberge West**

Die Erschließungsarbeiten gehen planmäßig voran.

- **Glascontainerstellplätze in den Ortsteilen Weitendorf und Wrechen**

Zu der Maßnahme ist eine beschränkte Ausschreibung für 2 Plätze durchgeführt und zwischenzeitlich auch der Auftrag erteilt worden. Neben der neuen Buswarte in Weitendorf soll die Fläche (3 x 4 m) gepflastert und begrünt werden. In dem Zusammenhang wird auch das alte Fundament in Standortnähe abgerissen. Der jetzige Standort in Wrechen auf dem gemeindeeigenen Wegflurstück (Gutsweg) soll beibehalten werden. Der Landkreis MSE fördert diese Maßnahmen zu 100 Prozent. Die Umsetzung der Baumaßnahmen muss im November abgeschlossen sein.

- **Straßenbau in Dolgen An der Rundkirche**

Im Zusammenhang mit dem vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 16 „Dolgen 2 (Betriebshof/Tiefbaufirma)“ wird durch den Vorhabenträger bis Oktober 2019 die Erschließungsstraße vor der beplanten Fläche mit einem Betonsteinpflaster befestigt werden.

- **Feierhalle in Wittenhagen**

Diese ist inzwischen abgerissen worden.

UMWELT

- **Baumpflege**

Hier wird die Gemeinde demnächst vermehrt tätig sein. Erwähnenswert ist hier der Bereich Amtsplatz. Die Brutzeiten sind demnächst vorüber. Somit kann der Rückschnitt zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit an der Amtslinde und am Eschen-Ahorn erfolgen.

BÜRGERANGELEGENHEITEN

- **Breitband-Ausbau**

Die Vergabe der Leistungen für das Ausbaugelände Feldberger Seenlandschaft steht kurz bevor. Nach Auftragsvergabe erfolgt eine breite Information in den betroffenen Ortsteilen. Der schleppe Informationsfluss wird entschieden von der Gemeinde bemängelt. Darüber hinaus ist der Sachstand für sämtliche Einwohner und Unternehmen frustrierend.

- **Ortsratsbudget**

Bezüglich der Auszahlung der beschlossenen Ortsratsmittel werden die Vereinsvorsitzenden bzw. sonstigen Zuwendungsempfänger erinnert, dass eine Auszahlung nur nach Vorlage des Verwendungsnachweises erfolgen kann. Für das Jahr 2020 können die Vereine die Anträge für die Vereinsförderung schriftlich stellen. Sie müssen bis zum 31.10.2019 in der Verwaltung eingegangen sein.

ORDNUNG, SICHERHEIT, BRANDSCHUTZ

- **3000Grad Festival 2019**

Die Veranstaltung wurde erfolgreich abgeschlossen und der Platz schnell geräumt und übergeben. Eine Auswertungsveranstaltung mit sämtlichen Behörden ist am 24.09.2019 geplant. Erste Statements gab es bereits im Kiek Rin.

- **Brandschutzbedarfsplanung**

In der Kalenderwoche 36 erfolgte zusammen mit dem beauftragten Ing.-Büro die Begehung der Feuerwehrrätehäuser. Die Gemeinde hat den Großteil an geforderten umfangreichen Unterlagen beim Ing.-Büro eingereicht. Hier werden die Daten in den nächsten Monaten verarbeitet. Mit dem ersten Entwurf der Bedarfsplanung ist frühestens Ende 2019 zu rechnen.

- **Einsatz der Feuerwehr**

Der Wachleiter der RW Feldberg lobte in einem Brief an die Bürgermeisterin „die Professionalität der Kameraden, die fast gleichzeitig und somit sehr schnell am Einsatzort waren.“ Besonders erwähnt wurde „ein absolut ruhiges und besonnenes Auftreten der Kameraden, mit einer sehr guten Struktur und Führung zur Erfassung der Lage.“ Am Sonntag, dem 18.08.2019, retteten die Einsatzkräfte einen schwer Verletzten aus seinem Fahrzeug. Durch das entschlossene Eingreifen konnte Schlimmeres verhindert werden. Die Bürgermeisterin spricht ebenfalls den Einsatzkräften einen herzlichen Dank aus.

Fachbereich Finanzen & Verwaltungsservice**FINANZEN**

- **Haushaltsdurchführung**

Die Einnahmen und Ausgaben befinden sich innerhalb des Planansatzes (sowohl in Summe als auch in den Teilhaushalten).

- **Haushaltsplanung 2020**

Die Ansätze werden gegenwärtig durch die Sachgebiete erarbeitet. Danach erfolgt die Zusammenstellung durch die Kämmerei. Am 15.10.2019 um 19:00 Uhr erfolgt im Rahmen der Veranstaltung mit den Gemeindevertretern und den sachkundigen Einwohnern eine Vorstellung des Planentwurfs nebst der aktuellen Investitionsliste. Die erste Lesung soll im geplanten letzten Sitzungsturnus im Hauptausschuss/Finanzausschuss erfolgen. Der Beschluss des zukünftigen Haushalts erfolgt im Januar 2020.

- **Jahresabschluss der Gemeinde 2017**

Dieser befindet sich aktuell in der Erstellung und wird dem Wirtschaftsprüfer Herrn Necke Ende September zur Verfügung gestellt. Eine Fertigstellung ist für den Oktober 2019 geplant.

- **Jahresabschluss der Kurverwaltung 2015**

Die Frist für den Wirtschaftsprüfer läuft Ende September 2019 ab. Nach der Erstellung des Testats können die weiteren Arbeiten am Jahresabschluss 2016 aufgenommen werden.

LIEGENSCHAFTEN

- **Planung Mehrgenerationenhaus durch die FIZ gGmbH**

Die Gemeinde plant den Grundstücksverkauf an die FIZ gGmbH. Beschlusslage ist, dass vor Vertragsunterzeichnung die Gesamtfinanzierung anzuzeigen ist. Dazu wurde durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt am 22. August 2019 eine Gesprächsrunde in Schwerin durchgeführt. Frau Zemlin und ich nahmen daran teil sowie Vertreter von vier Ministerien und zwei Fachbehörden. Bis zum 30. September 2019 soll die Gesamtfinanzierung durch die beteiligten Häuser bestätigt werden. Der Gemeindevertretung wird eine Erhöhung des kommunalen Eigenanteils um 30.000 € vorgeschlagen, um die kommunale Kofinanzierung abzusichern.

- **Umsetzung der letzten Beschlussvorlagen aus der Gemeindevertretung**

VO 0049/19 (Liegenschaftsangelegenheit OT Feldberg) der Vertragsentwurf liegt vor, die Zustimmung der unteren Rechtsaufsichtsbehörde wird eingeholt

VO 0054/19 (Liegenschaftsangelegenheit OT Feldberg) die Reservierung der Parzelle im Baugebiet ist erfolgt, die notarielle Beurkundung ist im 4. Quartal geplant

VO 0063/19 (Liegenschaftsangelegenheit OT Feldberg) die Reservierung der Parzelle im Baugebiet ist erfolgt, die notarielle Beurkundung ist im 4. Quartal geplant

VERWALTUNGSSERVICE

- **Schulessen**

Das Vertragsende mit dem gegenwärtigen Anbieter besteht zum 31.12.2019. Die Verhandlungen für eine Verlängerung des Vertrags ist aktuell in Arbeit.

- **Digitalpakt Schule**

Bedauerlicherweise ist die Umsetzung des beschlossenen Medienbildungskonzepts und des Medienentwicklungsplans abhängig vom schleppenden Breitbandausbau. Die Erstellung des Medienentwicklungsplans wurde beauftragt.

- **Wohngeld**

Am 09.09.2019 erfolgte eine planmäßige Prüfung der Gemeinde durch die Aufsichtsbehörde.

- **Standesamt**

Das Standesamt führte bereits über 50 Trauungen durch.

- **Personal**

Das Sachgebiet strebt einen Wechsel des Dienstleisters für die Berechnung des Gehalts/der Bezüge an.

VERANSTALTUNGEN

- 20.09.2019 Weltkindertag
- 01.10.2019 17:00 Uhr Sprechstunde der Bürgermeisterin in Carwitz
- 04.10.2019 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr Gemeinsames Sportfest vom Feldberger Sportverein e. V. und dem Feldberger Karnevals Klub e. V.
- 15.10.2019 19:00 Uhr Arbeitsberatung zur Zukunft der Gemeinde
- 29.10.2019 17:00 Uhr Sprechstunde der Bürgermeisterin in Fürstshagen
- 11.11.2019 um 11:11 Uhr Schlüsselübergabe Rathaus und
- Martinsumzug um 17:00 Uhr
- 07. 12.2019 Nikolausmarkt Kirchberg
- 31.12.2019 Feldberg rutscht

Zu den Einwohnersprechstunden werden neben der Bürgermeisterin zum Teil auch der Gemeindevertretervorsteher sowie die Ortsratsmitglieder teilnehmen.

Feldberg, 12.09.2019

Constance von Buchwaldt
Bürgermeisterin

Einladung zur Sitzung der Jagdgenossenschaft Carwitz

Hiermit laden wir alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Carwitz zur Mitgliederversammlung ein:

Datum: **16.10.2019**

Uhrzeit: **18:00 Uhr**

Ort: **Gaststätte Juhl, Carwitzer Straße 66/OT Carwitz,
17258 Feldberger Seenlandschaft**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht des Vorstehers über die Jagdjahre 2017 - 2019
3. Kassenbericht
4. Diskussion und ggf. Beschluss zu einer Kassenprüfung zum Ende der Wahlperiode
5. Diskussion und ggf. Beschluss zur Verwendung des Kassenbestandes
6. Anfragen; Sonstiges

Die Versammlung ist nicht öffentlich. Jagdgenossen sind die Eigentümer der Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören. Auf die Regelungen der Satzung der Jagdgenossenschaft zur Vertretung und Bevollmächtigung während der Versammlung wird hingewiesen. Danach kann sich ein Jagdgenosse (natürliche Person) durch eine andere natürliche Person, die Jagdgenosse, Ehegatte oder Verwandter 1. Grades oder in gerader Linie ist, vertreten lassen. Eine juristische Person als Jagdgenosse kann sich durch eine natürliche Person, die Jagdgenosse ist oder durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser Bevollmächtigte kann keine weitere Vollmacht übernehmen.

Ein Vertreter muss volljährig und mit schriftlicher Vollmacht, die nicht älter als 2 Jahre sein darf, versehen sein. Die von einem Jagdgenossen vertretene eigene Grundfläche zuzüglich der Grundfläche der von ihm vertretenen Jagdgenossen darf ein Drittel des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes nicht überschreiten.

Vertreter ohne gültige Vollmacht werden zur Sitzung nicht zugelassen. Es wird empfohlen, zur Klärung offener Fragen zum Jagdkataster aktuelle Grundbuchauszüge zur Versammlung mitzubringen.

Jagdvorsteher

DAS RATHAUS INFORMIERT

Einwohnersprechstunden der Bürgermeisterin

Carwitz:

01. Oktober 2019, 17:00 Uhr im Scheunensaal, Museum

Fürstenhagen:

29. Oktober 2019, 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Einwohner und Unternehmen sind herzlich willkommen.

Ihre Constance von Buchwaldt
Bürgermeisterin

Ein Rauchzeichen kommt selten allein

Mit Beginn der herbstlichen Jahreszeit nehmen sie für uns alle ersichtlich wieder stetig zu. Rauchschwaden unterschiedlicher Herkunft ziehen über unsere schöne Feldberger Seenlandschaft. In der ein oder anderen Ortschaft erkennt man das nachbarschaftliche Grundstück nur unter erschwerten Bedingungen. Die Zeit zum Verbrennen der pflanzlichen Gartenabfälle hat seinen jährlichen Einzugs genommen.

Nicht immer wird hierbei auf die erforderliche Rücksicht seinen Mitmenschen gegenüber geachtet. Oftmals wandern sogar Dinge in das Feuer, die dort absolut nicht hineingehören und bei deren Verbrennung man sich schlichtweg strafbar machen kann.

Zum Zwecke der Auffrischung:

Tatsächlich erlaubt die Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen vom 18. Juni 2001 die Gartenfeuer **nur unter folgenden Voraussetzungen:**

1. Es handelt sich um pflanzliche Abfälle, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen.
2. Eine Kompostierung der pflanzlichen Abfälle auf dem Grundstück **ist nicht möglich oder zumutbar.**
3. Eine Nutzung der von dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Landkreis) durch die Satzung angebotenen Entsorgungssystemen (Biotonne, Grünschnittsammelstellen) **nicht möglich oder zumutbar ist.**

Es handelt sich hierbei um eine Ausnahmeregelung. Wer somit pflanzliche Abfälle verbrennt, ohne dass die o. g. Voraussetzungen erfüllt sind, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 61 Abs. 1 Nr. 5 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes.

In diesem Zusammenhang sei darauf verwiesen, dass das Verbrennen von Sperrmüll, Altreifen, Bauabfällen, Altöl und Ähnlichem eine illegale Abfallentsorgung darstellt, die als Ordnungswidrigkeit mit empfindlichen Geldbußen geahndet wird.

Das Verbrennen **pflanzlicher Abfälle** ist nur vom 01. bis 31. März und vom 01. bis 31. Oktober werktags **während zwei Stunden täglich in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr** zulässig. Die einschlägigen Brandschutzbestimmungen sind zu beachten. Das Verbrennen ist gesondert vom Bereitstellungsplatz der pflanzlichen Abfälle durchzuführen.

Vor kurzem wurde unsere Region als eine der drei lebenswertesten in ganz Deutschland hervorgehoben. Ein Kriterium in den dafür betrachteten Faktoren ist unter anderem unsere hervorragende Luftqualität. Anders als in so mancher deutscher Großstadt fällt uns das Durchatmen hierzulande leicht. Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, dass dies auch zukünftig so bleibt!

Patrick Reußow

SGL Sicherheit & Ordnung

Neue Parkscheinautomaten in Carwitz

Mit der diesjährigen Investitionsliste wurde die Anschaffung von zwei Parkscheinautomaten für die Ortslage Carwitz beschlossen. Hintergrund für die Aufstellung der Automaten ist das Ziel, den ruhenden Verkehr in der Ortschaft Carwitz zu ordnen. Im August 2019 erfolgte die Bestellung.

Mit Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.09.2019 wurde die erforderliche Neufassung der Parkgebührenverordnung verabschiedet. Bei der Höhe der Gebühren wurde aus politischer Sicht besonderer Wert darauf gelegt, dass sich in dieser das Anliegen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Ort wiederfindet.

Die Aufstellung der beiden Parkscheinautomaten soll voraussichtlich im Oktober erfolgen. Als kostenfreier Parkraum steht weiterhin der Parkplatz am Ortseingang zur Verfügung. Die neugefasste Parkgebührenverordnung tritt ab dem 01.11.2019 in Kraft.

Patrick Reußow

SGL Sicherheit & Ordnung

Standfestigkeit von Grabmalen

Laut Unfallverhütungsvorschrift 4.7. §§ 5 und 6 der Gartenbauberggenossenschaft ist es notwendig, durch den Friedhofsträger im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht Standfestigkeitskontrollen an Grabmalen durchzuführen. Die Überprüfung der Grabmale auf den kommunalen Friedhöfen der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft erfolgt in der Zeit vom **14. bis 18 Oktober 2019.**

Hinweise:

Grundsätzlich sind die Nutzungsberechtigten der Grabstellen verpflichtet, die Grabmale stets standsicher zu halten. Ein Grabmal gilt dann als standfest, wenn es lotrecht steht und bei der sogenannten "Rüttelprobe" keinerlei Neigung, Schwankungen, Lockerungen oder sonstige Standsicherheitsmängel aufweist. Ergeben sich an einem Grabmal Beanstandungen, ist das Grabmal mit einem Aufkleber zu kennzeichnen. Grabmale, die umzustürzen drohen (Gefahr im Verzug), sind umzulegen.

Patrick Reußow

SGL Bürgerangelegenheiten

Stellenausschreibung

Bei der **Gemeinde Feldberger Seenlandschaft**, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, rund 4.500 Einwohner, ist zum 01.01.2020 die Stelle des/der

Mitarbeiters/in für den Bauhof und Hausmeistertätigkeiten an der Schule Feldberg (m/w/d)

zu besetzen.

Die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft ist stark touristisch geprägt. Viele tausende Gäste besuchen die Feldberger Seenlandschaft jedes Jahr. Wir bieten eine sehr hohe Lebensqualität, u.a. werden Kitas, Schule und Hort in der Gemeinde vorgehalten. Im Ort sind Zahnärzte und Allgemeinmediziner sowie Therapeuten ansässig. Viele Vereine prägen das gesellschaftliche Leben und ermöglichen eine aktive Freizeitgestaltung.

Wir suchen Sie! Sie können uns dabei unterstützen, die Attraktivität der Region zu erhalten und zu verbessern. Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst die

- Mitarbeit im Bauhof der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft - Erledigung aller anfallenden Arbeiten
- Tätigkeiten im Bereich der Nutzerunterstützung an der Schule/Turnhalle
- Aufsichtsfunktion im Bereich Reinigung (Schule/Turnhalle)
- Tätigkeiten im Bereich der Außenanlagen; Reinigung der Verkehrswege und Grünflächenbewirtschaftung im und am Objekt Schule/Turnhalle einschließlich Winterdienst
- Tätigkeiten im Bereich der Instandhaltung; Pflege, Unterhaltung und Reparatur an Gebäude und Inventar, Beauftragung und Überwachung von Fremdleistungen im Bereich Schule/Turnhalle
- Tätigkeiten im Bereich Sanitär; Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der sanitären Anlagen im Bereich Schule/Turnhalle
- Sicherheitsbeauftragter und Brandschutzbeauftragter für das Objekt Schule/Turnhalle

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet, die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden, die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 3 TVÖD.

Der/die Bewerber/in sollte über handwerkliche Kenntnisse und Erfahrungen verfügen. Eine entsprechend qualifizierte Ausbildung im handwerklichen Bereich wird vorausgesetzt. Wünschenswert wäre weiterhin die aktive Mitarbeit in der örtlich ansässigen Feuerwehr. Der/die Bewerber/in sollte im Besitz des Führerscheins Klasse B sein. Die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten sollte ebenfalls vorhanden sein.

Die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir streben

an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt der Region auch bei den Beschäftigten widerspiegelt und begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt. Bewerberinnen und Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden. Es wird anheimgestellt, ggf. auch außerberuflich erworbene Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen anzugeben, die für die Auswahlentscheidung relevant sein könnten.

Qualifizierte jüngere Bewerber werden ausdrücklich ermuntert, sich zu bewerben. Es wird erwartet, dass der/die Bewerber/in seinen/ihren Wohnsitz in der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft nimmt.

Bewerbung:

Wenn Sie diese anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe interessiert und Sie die Voraussetzungen erfüllen, senden Sie bitte Ihre schriftliche aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **11.10.2019** an:

Gemeinde Feldberger Seenlandschaft
Bürgermeisterin Constance von Buchwaldt
- persönlich -
Prenzlauer Str. 2
17258 Feldberger Seenlandschaft

Es ist geplant, die Stellenbesetzung zeitnah nach Ablauf der Bewerbungsfrist zu entscheiden.

Nähere Informationen erteilt Frau Freese (freese@feldberg.de/ Tel.: 039831 25019).

Bitte versehen Sie den Umschlag der Bewerbung mit dem Vermerk „Bewerbung Hausmeister Schule“.

Die durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden von der Gemeinde nicht übernommen. Es ist nicht erforderlich, die Bewerbungsunterlagen mittels Bewerbungsmappen o. ä. einzureichen. Eine Rücksendung der Unterlagen kann nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlages erfolgen. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern/-innen nach Ablauf von 3 Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet bzw. können bei der eingereichten Stelle abgeholt werden.

Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch des Schuljahres 2020/21

Liebe Eltern,

gemäß § 43 Absatz 1 des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern beginnt für Kinder, die spätestens am 30. Juni eines Jahres sechs Jahre alt werden, mit dem 01. August desselben Jahres die Schulpflicht.

In diesem Jahr können auch Kinder, die spätestens am 30. Juni des darauffolgenden Jahres sechs Jahre alt werden, auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind.

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt in folgenden Zeiträumen:

14. und 15.10.2019: 07:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
16. und 17.10.2019: 07:00 - 12:00 Uhr

im Sekretariat der örtlich zuständigen Grundschule.

Örtlich zuständig ist die Grundschule, in deren Einzugsbereich das Kind seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Bei Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Elke Grell
Schulsekretariat

LOKALES

Ein Brief zum Dank und der Anerkennung den Kameraden der Feuerwehr Feldberg

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e. V.
Rettungsdienst und Krankentransport

Feldberg, 23.08.2019

Werte Frau Bürgermeisterin Constance von Buchwaldt,

anlässlich des Einsatzes vom 18.08.2019 möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen und den Kameraden der Feuerwehr Feldberg unseren Dank und unsere Anerkennung auszusprechen.

Wir halten nach jedem Einsatz eine Teambesprechung ab und dabei wurde ein großes Lob von den Kollegen des DRK-Rettungsdienstes über den gesamten Ablauf des Rettungseinsatzes bei einem Verkehrsunfall nahe Lüttenhagen in den frühen Morgenstunden des 18.08.2019 ausgesprochen.

Meine Kollegen erwähnten die Professionalität der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die fast gleichzeitig und somit sehr schnell am Einsatzort waren.

Ein absolut ruhiges und besonnenes Auftreten der Kameraden, mit einer sehr guten Struktur und Führung zur Erfassung der Lage. Der Patient war schwer verletzt im Unfallfahrzeug eingeklemmt und musste durch die Kameraden herausgeschnitten werden. Unter Berücksichtigung verschiedener Gefahren wurde eine doppelte Löschbereitschaft am Unfallort bereitgestellt. Die Sicherung der Jagdwaffen aus dem Gefahrenbereich wurde sofort veranlasst, so konnte das zügige Arbeiten am Fahrzeug zur Abtrennung des Daches vollzogen werden, mit bestmöglicher Rücksichtnahme auf den Patienten.

Der Ablauf wurde als rundum optimal und vor allem als ein gemeinsames Arbeiten mit dem Rettungsteam geschildert. Es wurde wirklich keine Zeit versäumt, um den doch schwer verletzten Patienten mit Oberschenkelfrakturen beider Beine zur akuten Versorgung in das Klinikum abzutransportieren.

Ich selbst kam einige Minuten später auf den Unfall zu und auch dort hatte ich einen sehr guten Eindruck vom Ablauf der Rettung durch die Feuerwehr und des Rettungsdienstes.

Auch in der Vergangenheit war die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr lobenswert. Bei Türöffnungen und Tragehilfen beeindruckt die Wehr mit einer nahezu professionellen Arbeit. Es ist zu erwähnen, dass die Kommunikation stimmig ist und wir so gemeinsam für die Sicherheit unserer Bürger da sein können.

So möchte ich und das Team der Rettungswache Feldberg den Kameraden der FREIWILLIGEN Feuerwehr einen persönlichen Dank und unsere Anerkennung aussprechen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass ein so großes Engagement an den Tag gelegt wird.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Marco Plaswich

Leiter Rettungswache Feldberg

BUND - Ortsgruppe Feldberger Seenlandschaft

Am Dienstag, dem 27. August 2019, hat sich in der Feldberger Seenlandschaft im Haus des Gastes eine **BUND** (Bund für Umwelt- und Naturschutz) - Ortsgruppe gegründet.

Die Interessenschwerpunkte der Ortsgruppe sind:

- Biotoppflege in unserer Region
- Erhaltung von Artenvielfalt und Biodiversität
- Massentierhaltung stoppen
- Klimawandel und Klimaschutz

Die Gruppe trifft sich von nun an regelmäßig, um Umwelt- und Naturschutzthemen zu besprechen, Referenten zu Vorträgen einzuladen und um Aktivitäten, wie z. B. Biotoppflege oder Exkursionen, zu planen und durchzuführen.

Treffen finden jeden dritten Mittwoch im Monat statt. Die nächsten Termine sind am **16.10.2019** sowie am **20.11.2019**, jeweils um 19:00 Uhr im Dachgeschoss des Haus des Gastes in Feldberg, Strelitzer Straße 42.

Mitglieder und Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Pia Hoffmann



BUND - Ortsgruppe Feldberger Seenlandschaft

Foto: Pia Hoffmann

Projekt im Kinderhaus Murkelei

Die Kindergartenkinder des Kinderhauses Murkelei beginnen ihr neues Kindergartenjahr mit einem Projekt in Richtung „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (BNE).

Ab September diesen Jahres starten sie mit dem Projekt: „**Kinder der Murkelei - kommt mit und seid dabei, mit dem Müll ist es vorbei**“.

Aus einer Bewerbung zu dem Ideenwettbewerb „Kunststoff - ein Kreislauf für die Natur“ der Stiftung Bildung sowie der Röchling Stiftung, ging das Projekt des Kinderhauses Murkelei als Sieger hervor. Mit einer Förderung wird die Umsetzung des Projektes ermöglicht und stärkt unterstützend die Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Einrichtung.

Die beiden großen Kindergartengruppen des Hauses werden sich unter Einbeziehung der verschiedenen Bildungsbereiche, wie Sprache, Mathematische Grundkenntnisse, Naturwissenschaftliche Grunderfahrungen, Soziales Miteinander und Künstlerisches Gestalten dem Thema vielfältig widmen.

Die Bildung für Nachhaltige Entwicklung unterstützt die Kinder darin, die Welt besser verstehen zu können und sie macht Mut, mitzugestalten. BNE möchte die Persönlichkeit stärken und zu verantwortungsbewusstem Denken befähigen.

Unter dem Schlüsselthema „Müll“ beschäftigen sich die Kinder mit Frage- und Problemstellungen. Sie entwickeln nachhaltige Strategien, um ihre Umwelt besser/anders, gerechter und dauerhaft bleibend positiv zu verändern. Daraus entwickeln die Kinder Werte, wenn sie in ihren Sichtweisen ernst genommen werden, an der Gestaltung des Lebens beteiligt sind und erfahren, dass sie Veränderungen bewirken können.

Mit einer Müllsammelaktion, einem Kunstprojekt und dem Herstellen nachhaltiger Materialien lernen die Kinder, den eigenen Müllkonsum sowie den in ihrem Umfeld zu überdenken. Die Vorschulgruppe möchte kleine ortsansässige Läden besuchen und diese interviewen, wie sie auf den Verpackungsmüll in ihrem Unternehmen achten, ob sie versuchen, so gut es geht, diesen zu vermeiden und bereit wären, ihren Verpackungsmüll zu reduzieren. „Zeigen Sie sich bereit, bewusst mit Kunststoffverpackungen umzugehen und die zukünftige Umwelt der Kinder nachhaltig zu gestalten!“

Wir möchten alle Geschäfte, die Interesse besitzen, gemeinsam dieses Projekt mit dem Kinderhaus umzusetzen, herzlich dazu einladen. Durch Ihren Einsatz erhalten Sie eine Auszeichnung in Form einer Umweltplakette und einige Stoffbeutel aus nachhaltigen Materialien, die die Kinder mitgestaltet haben.

Seien Sie mit uns dabei, dann ist es mit dem Müll bald vorbei!

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre zahlreichen Meldungen unter: Tel.: 039889 273720, E-Mail: info@fiz-feldberg

Sarah Güllmeister und Fanny Frank

Ihre Ansprechpartnerinnen im Kinderhaus Murkelei

Kita-Kinder sagen „Danke schön!“

Wir, die Kinder und Erzieherinnen aus der evangelischen Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Dolgen, freuen uns über die großzügige Spende vom „**Jagdschloss Waldsee Hotel u. Ferienpark**“ und sagen auf diesem Wege: „Herzlichen Dank!“

Zum Ende des Kita-Jahres übergab uns die Mitarbeiterin des Jagdschlusses Waldsee eine finanzielle Zuwendung, welche aus dem Erlös vom „Tag der offenen Tür“ im Jagdschloss stammte. Wofür diese Zuwendung ausgegeben werden kann, darüber brauchten die Kinder und Erzieherinnen nicht lange nachdenken ... Da die Sonnenschirme in die Jahre gekommen sind, werden wir diese finanzielle Zuwendung zum Wohle der Kinder in den Sonnenschutz investieren.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Regenbogen“ in Dolgen



Eine Spende über 400 Euro ...



... wir sagen „Danke!“

Fotos: Steffi Röwer

Ehrenamtler vorgestellt

Heute: **Anja Enders**, stellvertretende Vorstandsvorsitzende des „Kulturverein Feldberger Land e. V.“



Anja Enders beim Aufbau zur aktuellen Ausstellung

Foto: Anja Enders

- C. B.: Würdest du dich bitte kurz vorstellen?*
A. E.: Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder.
C. B.: Lebst du seit Geburt an in der Feldberger Seenlandschaft?
A. E.: Nein, wir sind 2013 von Magdeburg nach Feldberg gezogen.
C. B.: Welche Rolle besetzt du seit wann in deinem Verein?
A. E.: Seit 2016 bin ich stellvertretende Vorstandsvorsitzende im Kulturverein Feldberger Land e. V. (damals noch unter dem Namen „Kunstverein“).
C. B.: Wieso bist gerade du in dieser Position?
A. E.: Der Kunstverein steckte damals in einer Krise. Die damaligen Vorstandsvorsitzenden konnten ihre Arbeit nicht fortsetzen und aus den Reihen der Vereinsmitglieder fanden sich keine Nachfolger. Aus diesem Grund wurden Sylvia Bretschneider und ich zu einer Vorstandssitzung eingeladen, auf der uns die Situation geschildert wurde und wir gebeten wurden, diese Arbeit zu übernehmen. Da ich zwar kulturinteressiert, jedoch beruflich als Vermessungsingenieurin in einer gänzlich anderen Branche tätig bin, war das für mich erst einmal ein Sprung ins kalte Wasser. Gemeinsam mit Sylvia an meiner Seite und dank der Hilfe einiger Vereinsmitglieder, haben wir uns inzwischen ganz gut eingearbeitet.
C. B.: Welche Ziele verfolgst du und gibst es einen Zeitstrahl in die Zukunft?
A. E.: Zuerst einmal haben wir versucht, die Arbeit weiterzuführen, d.h. die Ausstellungen im Haus des Gastes sowie Lesungen und Vorträge zu erhalten. Durch die Theatergruppe „Bühnenlichter“ haben wir das Programm um den Bereich Theater erweitert. Wir arbeiten daran, frühere Ideen wieder aufzugreifen und umzusetzen. So haben wir im letzten Jahr einige Theaterfahrten nach Neubrandenburg oder Neustrelitz angeboten, welche auch zukünftig wieder stattfinden sollen. Ein großes Anliegen ist es, in Anlehnung an die Winterakademie, wieder Projekte für Kinder zu etablieren. Auf Wunsch vieler Mitglieder haben wir den Namen von Kunst- in Kulturverein geändert, um somit die Grundlage für eine breitere Ausrichtung zu schaffen. Unser Ziel ist es, mehr und vor allem auch junge Feldberger zu erreichen und zu begeistern.
C. B.: Was ist deiner Meinung nach das Grundlegendste zum Fortbestand der Struktur in unserer Heimatgemeinde?

A. E.: Als wir 2013 nach Feldberg umzogen, sind wir von unserer Nachbarschaft mit offenen Armen empfangen worden. Das hat uns das Ankommen hier sehr erleichtert. So einen Zusammenhalt kannte ich aus der Stadt nicht. Auch wie wichtig ehrenamtliche Tätigkeit für das Funktionieren der Gemeinde ist, habe ich erst hier gelernt. Ich habe großen Respekt für alle, die sich gemeinnützig engagieren, egal ob bei der Feuerwehr, dem Sport, im sozialen, ökologischen oder kulturellen Bereich. Optimal ist es, wenn die Zusammenarbeit über Vereinsgrenzen hinaus funktioniert.

C. B.: *Du hättest einen Wunsch frei, aber nur 10 Sekunden zum Überlegen.*

A. E.: Mehr Zeit zum Nachdenken und für die Umsetzung der geplanten Vorhaben.

C. B.: *Vielen Dank für das kurze Interview.*

Carsten Becker

Schülerband „Grünko(h)l“ sucht Nachwuchstalente!

Ihr singt gern und wollt mal raus aus dem Badezimmer?

Ihr spielt ein Instrument und wollt mal das Zusammenspiel mal mit anderen Hobby-Musikern ausprobieren?

Ihr habt schon lange mit dem Gedanken gespielt, einer Bande von Gleichgesinnten und Musikverrückten anzugehören und genau euren Musikgeschmack auf die Bühne zu bringen?

Es gibt eine Lösung: Die Schülerband „Grünko(h)l“! Die Band besteht schon seit 19 Jahren und verjüngt sich ständig. Seit der Gründung im Jahr 2000 sind schon ca. 100 Kinder und Jugendliche miteinander durch Dick und Dünn marschiert, haben unzählige gemeinsame Proben absolviert und viele tolle Auftritte gestaltet. Selbst eine professionelle Studioaufnahme ist schon auf CD erschienen.

Zum Ende des letzten Schuljahres haben wieder einige Bandmitglieder ihren Schulabschluss geschafft und machen somit Platz für neue Nachwuchstalente. Gesang, Gitarre, Bassgitarre, Klavier/Keyboard, sonstige Soloinstrumente wie Geige, Trompete, Klarinette ... - entscheidend sind bei uns der Spaß am gemeinsamen Musizieren und das Ziel, gemeinsam immer besser zu werden und dann unsere Leistungen auch zu präsentieren.

Wir proben immer am Montag um 17:00 Uhr in Grünow. Der Bandraum ist toll ausgestattet.

Die Band wird von Reiner Stöhring betreut, der als Jugendlicher (ok, das ist schon ein paar Tage her) auch in einer Schülerband begann und mit Erfahrung, Rat und Tat zur Verfügung steht.

Also - meldet Euch gerne!

Reiner Stöhring

Kontakt zu „Grünko(h)l“:

über Email: fieldmountain@gmx.de

über Instagram: <https://www.instagram.com/gruenkohlband/>

über WhatsApp oder SMS: +49 152 34735381

Neue Verbindung für die Schülerbeförderung vom Gymnasium Carolinum nach Feldberg

Auf Nachfrage von Eltern hat die MVVG (Mecklenburg-Vorpommersche Verkehrsgesellschaft mbH) ab diesem Schuljahr für die Schülerbeförderung vom Gymnasium Carolinum nach Feldberg eine neue Verbindung eingerichtet.

Schüler können mit Linie **611** (Abfahrt Neustrelitz ZOB 15:40 Uhr) bis Stolpe fahren (Ankunft 16:08 Uhr) und dort in die Linie **615** nach Feldberg umsteigen (Abfahrt Stolpe 16:15 Uhr, Ankunft Feldberg 16:29 Uhr). Von dort gibt es eine weiterführende Verbindung nach Carwitz über Laewen und Neuhoof (Abfahrt Feldberg 16:30 Uhr). Bitte nutzen Sie die Gelegenheit der Zeitersparnis.

Jörg Godenschweger

Volkssolidarität - Die Tafel zieht wieder um!

Ein Jahr liegt hinter uns. Zum Glück hatten wir einen milden Winter. Das aber wussten wir nicht, als wir am 01. Juli 2018 die Tafelausgabe in Räumen des Katholischen Pfarramtes eröffneten. Manche Schwierigkeiten, u. a. auch Probleme der Zuwegung, haben wir überwunden. Wir waren und sind der katholischen Kirchengemeinde dankbar für die Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit.

Dennoch suchten wir nach einer dauerhaften günstigen Lösung. Und wir haben das Angebot der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde, Räume des Pfarrhauses in der Prenzlauer Straße nutzen zu können, angenommen. Der Weg über Hof und Garten ist ebenerdig. Die Räume sind barrierefrei erreichbar und mit eigener Küche ausgestattet. Die Heizung ist unkompliziert nutzbar. Abstellmöglichkeiten für Kisten und Abfälle sind in einem abgeschlossenen Gebäude vorhanden. Und für Veranstaltungen, wie Weihnachtsfeiern oder jährliche Auswertungen mit Verantwortlichen und Unterstützern, steht der große Saal auf dem Areal zur Verfügung. Parkgelegenheiten für einzelne Tafelnutzer und Fahrgemeinschaften sind auf dem Parkplatz am Weidendamm vorhanden.

Die Räume stehen uns hier auch mietfrei zur Verfügung, wir haben lediglich für Nebenkosten aufzukommen, so wie bisher. Der Umzug wird durch die Tafelteilnehmer gemeinsam von staten gehen. Der Mietvertrag mit der Katholischen Kirche endet am 31. Oktober. Der Termin der Einweihung der neuen Ausgabestelle wird rechtzeitig bekanntgegeben werden. Dann wird der Ausgabetag wieder der Mittwoch sein, und wie gewohnt - um 12:00 Uhr, Tafelcafé; ab 13:00 bis 14:00 Uhr Ausgabe. Wir freuen uns!

Tafelteam und Gäste

Ein Lehrer in Feldbergs Schulen

Er ist ebenfalls ein Mitglied des Lehrerteams an der Grund- und Oberschule Feldberg: **Willi Mahnke**. 1954 nach Feldberg gekommen, hatte er 1950 schon rund 50 Kinder und Erwachsene in einer Gruppe zusammengefasst, die sich dem Mandolinenspiel (das war damals modern), Chor, Gesang und Tanz in Bartow bei Altentreptow hingaben.

Davon erfuhr auch der damalige Schuldirektor von Feldberg, welcher Willi Mahnke dann drängte, mit Unterstützung der Volksmusikschule Neubrandenburg ein ähnliches Team an der Feldberger Schule aufzubauen. Also ging es, nach einem kurzen Mandolinunterricht in der 4. Klasse, den er absolvierte, zunächst um einen Mandolinchor. Das Foto von diesem Chor, der damals auf dem Schulhof (heute hinter dem Gemeindehaus) probte, zeigt Willi Mahnke als Dirigent vor der Truppe. Ich habe es leider verlegt. Meine Mutter muss auch in dem Mandolinchor gewesen sein, denn das Instrument habe ich bis heute aufbewahrt.



Die Mandoline meiner Mutter

Foto: Jürgen Becker

Später war er maßgeblich beteiligt am Aufbau des Ensembles „Kiek Busch“ und jahrelang dessen Leiter. Mit dieser Gruppe wollte man das mecklenburgische Brauchtum vorstellen. Zum Ensemble gehörten ein Chor, eine Tanzgruppe, die Instrumentalgruppe, ein Kinderchor, eine Bläsertruppe und Rezitatoren. Natürlich gab es vor allen Dingen die Unterstützung des FDGB-Feriedienstes bei Auftritten zum Bergfest und zum Abschiedsabend im inzwischen abgerissenen Saal des FDGB-Heimes.

Im Frühjahr 2002 entschloss sich Willi Mahnke endgültig den Taktstock aus der Hand zu legen und die Leitung des „Kiek Busch“ seiner Tochter zu übergeben, weil es niemand anderen gab, der diese Aufgabe übernehmen wollte. Willi Mahnke gab sich seither seinen Hobbys hin: die Jagd und seinem gebrauchten Segelboot, für das er nach der Währungsunion sein ganzes Geld zusammengekratzt hatte. Und jetzt hatte er auch endlich Zeit dafür. Aber auch sein Leben ging 2016 zu Ende. Nicht umsonst stehen für den inzwischen Verstorbenen die Zeilen „Alles hat seine Zeit ...“ als erstes in dem kleinen Gedicht der Nordkurier-Anzeige seiner Kinder und Enkel.

Jürgen Becker

NEUES VON DEN UNTERNEHMEN

Informationen zum mobilen Dienst und Seniorenangelegenheiten

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

lange war es still - jetzt aber gibt es Neuigkeiten zum Thema Unterstützung der Senioren und deren Angehörigen.

Im letzten halben Jahr habe ich versucht, die von mir aufgegriffenen Themen voran zu treiben und nun endlich gibt es ein Zwischenergebnis.

Der Pflegestützpunkt in Neustrelitz bietet einen mobilen Dienst an.

Wenn es nicht möglich ist, dass Beratungssuchende zu einer Anlaufstelle fahren können, ist auch ein Hausbesuch nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Aufgaben des Pflegestützpunktes sind

- ... als erste Informations- und Anlaufstelle für ältere Menschen und deren Angehörige, für alle Fragen rund um das Thema Pflege zu dienen.
- ... die Betroffenen, Angehörigen und alle am Prozess beteiligten Personen träger- und anbieterübergreifend und wettbewerbsneutral zu betreuen und zu beraten.
- ... die vorhandenen regionalen Strukturen zu vernetzen und Kooperationen aufzubauen, um für pflegebedürftige Menschen eine abgestimmte Versorgung und Betreuung im jeweiligen Wohnquartier zu ermöglichen.
- ... alle Dienste, die der Aufrechterhaltung des Lebens im eigenen Haushalt oder im Haushalt der privaten Pflegeperson dienen, zu bündeln und zu vermitteln.

Öffnungszeiten und Adresse:

Telefon:	Pflegeberater/-in:	03981 2376-101
	Sozialberater/-in:	03981 2629-064
Öffnungszeiten:	Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:30 Uhr
	Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr

Anschrift: Elisabethstraße 6, 17235 Neustrelitz



Im vierten Quartal dieses Jahres und/oder Anfang kommenden Jahres wird es hierzu eine spezielle Veranstaltung geben, bei dem sich die Kollegen vorstellen und Fragen gestellt werden können zu den Themen, die Ihnen wichtig sind. Zudem wird es ebenfalls Ende dieses Jahres/Anfang nächsten Jahres Workshops geben, die Ihnen helfen sollen, Anträge auszufüllen, Ansprechpartner zu finden, etc. Fokus hier wird im ersten Schritt die Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung sein.

Wenn Sie spezielle Themen haben, bei denen Sie und/oder Ihr Umfeld Fragen haben, melden Sie sich gern bei mir. Oder geben Ihre Ideen im Bürgerbüro schriftlich zu meinen Händen ab, ich bekomme sie dann weitergeleitet. Ihre Vorschläge werden ernst

genommen, jedoch sei im Voraus gesagt, Workshops zu speziellen Themen brauchen bis zu ca. 6 Monate Vorbereitungszeit (Buchung der Räumlichkeiten/Referenten/sonstige Organisation). Die Workshops werden von spezialisierten Fach-Referenten (Anwälte/Pflegekräfte etc.) durchgeführt.

Die Workshops und alle anderen Angebote sind für Sie **kostenlos** und eine gute Gelegenheit sich zu informieren und Unterstützung bei der Klärung Ihrer persönlichen Angelegenheiten zu erhalten.

Diana Nichtern

Gleichstellungsbeauftragte der Feldberger Seenlandschaft

SPORT UND VEREINE

Bootsverein „Saubere Boote auf Feldberger Seen“ e. V.

Zur Jahresmitgliederversammlung 2019 lädt der Vorstand alle Mitglieder und solche, die es werden wollen, am Freitag, **18.10.2019**, 19:00 Uhr nach Feldberg in den Stieglitzenkrug ein.

Hauptthemen werden unter anderem sein:

- Vorstandswahlen
- Aussagen zum Stand der Gewässerqualität der Feldberger Seen
- Auswertung der Wasserschutzpolizei zu den Kontrollen auf den Feldberger Seen

Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer wird gesorgt.

Ach ja, wer seinen Beitrag lieber überweisen will, für den gibt es hier die Kontodaten bei der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz: DE49 1505 1732 0100 0086 82

Heiko Schäfer

im Namen des Vorstandes

JURJI

jeden Donnerstag
(September & Oktober)
von 17 bis 21 Uhr

Offener Jugendclub

- ★ Tischtennis
- ★ Billard
- ★ Dart
- ★ Kickern
- ★ Musik hören
- ★ gemütlich sitzen
- ★ offenes Ohr
- ★ einfach reden

Feldberger Jugendverein e.V.
Amtsplatz 46
17258 Feldberger Seenlandschaft
www.jugendclub.de

*Ich freu mich auf Euch!
Heiko*

Mit dem Kneipp-Verein in Heringsdorf

Am Samstag den 07. September bestiegen Feldberger Kneippianer und interessierte Gäste den blauen Reisebus in Richtung Usedom. Die Mitglieder der Rheuma-Liga nahmen wir dann in Neubrandenburg auf. Erst im Juni diesen Jahres hatte die Rheuma-Liga ein Kneippwochenende in Feldberg gemeinsam mit uns durchgeführt. Deswegen schlossen sie sich gern bei uns an. So waren wir mit 41 Personen unterwegs.



Wanderung in Heringsdorf

Von den 5 Kneippschen Säulen wollten wir auf dieser Reise insbesondere die Säule des Wassers und die der Bewegung in Anwendung bringen. Es war den meisten Teilnehmern angenehm, dass wir nach der Busreise zunächst einmal den Heil- und Kurwald besuchten und uns in der kuppigen Endmoränenlandschaft für einen der 3 angebotenen Wanderwege entschieden. Natürlich hatten wir vorab mit der Kurverwaltung in Heringsdorf Kontakt aufgenommen, ließen uns beraten und freuten uns dann über die zugesendeten Infozettel. Zum Glück wurde die gute Laune nicht davon gestört, dass wir am Anfang den Kurwald- und nicht den Heilwaldweg erwischte haben. Unser Mitglied Martin Blaczejewski erklärte sachkundig den Kurwald in seiner Zusammensetzung und auch seine Besonderheiten. Wir hatten den Eindruck, dass die Trockenheit hier weniger sichtbare Schäden verursacht hat, als bei uns. Eine Teilnehmerin, Frau Inge S., rezitierte beim Weiterwandern Auszüge aus dem Gedicht „Dr. Wald“, das passte gut. Die letzten Meter ging es dann auf dem Heilwaldweg entlang, mit ein paar sehr schön gestalteten Aktiv-Stationen, zurück zu unserem Ausgangspunkt an der Grundschule.

Von dort brachte uns der Bus geradewegs zur Seebrücke von Heringsdorf. Dort nutzten wir einen übergroßen Strandkorb für ein Erinnerungsfoto, bevor es dann zum Wassertreten runter an die Ostsee ging. Faszination Meer durfte jeder selbst erleben und nach Lust und Laune gestalten. Wandern, schwimmen oder nur das Ruhen im Sand. Alles Leben stammt aus den Urmeeren. Jeder Mensch lebte während seiner 9-monatigen Entwicklung im Mutterleib in einem basischen Milieu, also einer Salz-Wasser-Lösung. So ist es erklärlich, dass das basische Fuß-Bad, das basische Hand-Bad und das basische Voll-Bad dem menschlichen Körper so guttun. Es entgiftet über die Haut und kann auch krankhafte Ablagerungen ausleiten. Diese und andere positive Erfahrungen haben wir im Marienhaus, unserem Feldberger Alten- und Pflegeheim, seit Jahren gemacht und erfolgreich in Anwendung gebracht. Als sich gegen 16:00 Uhr der Himmel bewölkte, hörte man von der Promenade her wunderbaren Chorgesang. Ein Gospelchor mit jungen Leuten aus Berlin gab ein mitreißendes Konzert. Aus verschiedenen Richtungen kamen wir alle zur Promenade, um zu sehen und zu hören. Einige von uns saßen auf den weißen Bänken, andere standen und gemeinsam erfreuten wir uns an dem Programm. Der Lobgesang des Chores war ein sehr schöner Abschluss unseres Besuches auf Usedom. Als wir unseren Bus bestiegen, fing es zart an zu regnen. Endlich Regen! Ein guter

Zeitpunkt für uns nach Hause zu fahren. Auf Wiedersehen Ostsee! Eine Empfehlung am Schluss: lesen Sie das Büchlein von F. Batmanghelidj „Wasser - die gesunde Lösung“. Es ist ein Umlernbuch. Leider musste er oft zu seinen Patienten sagen: Sie sind nicht krank! Sie sind verdurstet! Sie haben vergessen Wasser zu trinken ...

R. Köller

Kneipp-Verein Feldberger Quellen e. V.



Reitertag auf dem Amtswerder

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Reitertag auf dem Amtswerder statt, der vom **Reitverein Gut Conow** veranstaltet wurde. Wir hatten sehr viele Teilnehmer in den einzelnen Prüfungen. Es gab eine Prüfung für die ganz kleinen Reiter und natürlich auch für die fortgeschrittenen Reiter. Unter anderem gab es auch verschiedene Springprüfungen; da ging es los mit der Hindernishöhe 60 cm im Mini-E-Springen bis hin zu 1 m im A-Springen. Und es gab auch Fahrprüfungen, wo die Kutschen mal aufs Gaspedal drücken konnten. Wie jedes Jahr konnte man wieder am Gut Conow Cup teilnehmen, dabei handelt es sich um eine Kombination aus einer E-Dressur und einem E-Springen, wobei der/die Beste daraus gewinnt. Das war in diesem Jahr Hannah Knüppel aus unserem Reitverein Gut Conow. Sie hat einen Wanderpokal bekommen, den sie entweder nächstes Jahr abgeben muss oder ihn verteidigt.



Pokalgewinnerin Hannah

Es war ein wunderschöner Tag mit vielen Gästen und auch Besuchern, die einfach nur zugeschaut haben. Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren.

Hannah Knüppel

Kiek Rin Termine 2019

Nr.	Red.-schluss	Erscheinung
10/2019	09.10.2019	25.10.2019
11/2019	13.11.2019	29.11.2019
Achtung Terminänderung:		
12/2019	27.11.2019	13.12.2019



6. Feldberger Kneipp-Woche

Programm vom 28.09.2019 bis 04.10.2019

Samstag, 28.09.2019

09:00 -

14:00 Uhr Flohmarkt im Kurpark

Anmeldungen und Standvergabe: 0176 20811184

11:00 Uhr **Auftaktveranstaltung** zur 6. Feldberger Kneipp-Woche mit den Neubrandenburger Stadtfanfare, Wassertreten, Kneippinfos u.v.m. *Kurpark*

12:00 Uhr **Lachyoga** - die Extradosis an Glückshormonen, denn Lachen ist die beste Therapie
Ilona Marin (Lachyogalehrerin)
Haus des Gastes

19:00 -

20:30 Uhr **Vortrag „Gesundheit aus dem Wald“**
Waldluft, Waldbaden, Pflanzen und Pilze und ihre bioaktiven Stoffe.
Udo H. Hopp
Pilzberatungsstelle

Sonntag, 29.09.2019

09:00 -

12:00 Uhr **Geführte Pilzwanderung**
Gefundene Pilze werden besprochen und Tipps zur Bestimmung, Zubereitung und Hinweise zu bioaktiven Stoffen gegeben.
Udo H. Hopp
Pilzberatungsstelle

10:00 Uhr **Wassertreten im Kurpark**
10:00 - **Durchführung und kurze Erklärung von kneippischen Güssen**,
11:30 Uhr Tipps für die Anwendung zu Hause
Bitte Badeschuhe, Badesachen und Handtuch mitbringen.
6,50 € p.P.
Sonnenhotel Feldberg am See

12:00 -

16:00 Uhr **Mobil gegen den Rheuma-schmerz**
Die Rheuma Liga Neubrandenburg stellt ihre Selbsthilfegruppe vor. Mitmach-Qigong, trainieren einer Übungsfolge und Atemübungen
Haus des Gastes

Montag, 30.09.2019

09:00 Uhr **Wassertreten im Kurpark**

13:00 - **Kneippwanderung durch den Kurwald Lichtenberg**

Mit einer kurzen Einführung in die Kneipp-Lehre erleben Sie auf dieser leichten Wanderung Stationen des zauberhaft angelegten Kurwaldes mit Wassertreten im See, Achtsamkeitsübungen, Klangschale und Armgussbecken mitten im Wald.
Die Wanderung führt Marlies Betker, ausgebildete Yogalehrerin, Wellnesstrainerin und Ayurvedamasseurin.
5,00 € p.P.
Seehotel Lichtenberg

Dienstag, 01.10.2019

09:00 Uhr **Wassertreten im Kurpark**

10:00 - Naturkundliche, siedlungshistorische, landschaftsgeschichtliche **Wanderung** im Naturpark FSL und Nationalpark Müritz (mit Mindestteilnehmerzahl, auch für Familien geeignet)
Britta Daedelow
11,00 € Erw./ 6,00 € Kind
(Anmeldung bis 1 Tag vorher erforderlich, Tel.: 0162 6990028)

18:00 Uhr **Kneippsche Anwendungen und Ayurveda Erde-Wasser-Luft-Elemente bei Kneipp und Ayurveda**

Was haben Kneipp und Ayurveda gemeinsam? Was können wir davon heute noch gut für uns nutzen? Antworten gebe ich Ihnen gerne in meinem Vortrag.
Kirsten L. Mälzer,
Ayurvedische Ernährungsberaterin
Spende für den Kneipp-Verein
Haus des Gastes

Mittwoch, 02.10.2019

09:00 Uhr **Wassertreten im Kurpark**

10:00 Uhr **geführte Fahrradtour zu den „Heiligen Hallen“** dem ältesten Buchenbestand Deutschlands, Wanderung im Totalreservat
Anmeldung: Tel.: 039831 229659, Naturtraumreisen.de
12,00 € p.P.
Treffpunkt Haus des Gastes

17:00 - **Kräuterworkshop im Jahreskreis „Ansatz, Elixir und Tinkturen“**, Kräuter für Gesundheit und Wohlbefinden werden selbst angesetzt und mit nach Hause genommen (wer hat, bitte kleine Fläschchen mitbringen, 50 - 200 ml)
22,00 € p.P.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0162 6990028

Manufaktur Liebstockel, OT Koldenhof

19:30 Uhr **Filmvorführung „Der Doktor aus Indien“**

Gesprochen in einem klaren englisch mit deutschem Untertitel
5,00 € mit Kurkarte 4,50 €
Clubkino im JURi

Donnerstag, 03.10.2019

09:00 -

12:00 Uhr **Geführte Pilzwanderung**

Gefundene Pilze werden besprochen und Tipps zur Bestimmung, Zubereitung und Hinweise zu bioaktiven Stoffen gegeben.
Udo H. Hopp
Pilzberatungsstelle





10:00 - **Kräuterworkshop „Essbare Wildpflanzen“**
12:00 Uhr sammeln, bestimmen und zu kleinen Kräuter-
speisen verarbeiten und gemeinsam gegessen,
alles im Freien
Anmeldung erforderlich unter Tel. 0162/6990028
Manufaktur Liebstöckel, OT Koldenhof

10:00 Uhr **Gottesdienst**
Steg im Kurpark

18.00 – **„Fit im Büro“**, Workshop mit kinesiologischen
20.00 Uhr Übungen (Brain-Gym) für mehr Konzentration,
Kreativität, Zeitmanagement, positive Einstel-
lung und vieles mehr...mit Petra Kohlmann
Heilpraktikerin Psychotherapie/Kinesiologin
10,00 € p.P. inkl. Handout
Haus des Gastes

Freitag, 04.10.2019

09:00 Uhr **Wassertreten im Kurpark**

10:00 - **„Kraft der grünen Smoothies & gesunde**
12:00 Uhr **Powersnacks“**

zubereiten und genießen
Anm. bis 01.10.19 erforderlich:
info@baltica-gesundheit.de
25,00 € p.P. inkl. Handout
Maria Schöne,
ganzheitliche Ernährungsberaterin
JURI Feldberg

15:00 -

18:00 Uhr **Sport für alle!**
Generationsübergreifende **Bewegungs-**
angebote für Kinder, Erwachsene und Senioren
und **Pizza backen** im Holzbackofen
Turnhalle/Sportplatz

17:00 - **Outdoorkochen** am Lagerfeuer: Fisch, Fleisch
20:00 Uhr und viel Gemüse und aromatischen Kräutern
mit versch. Methoden lecker zubereitet
(auch vegetarisch)
(Anmeldung bis 1 Tag vorher erforderlich)
35,00 € p.P. inkl. Speisen, Getränke und
Rezepten Anmeldung erforderlich
unter Tel.: 0162 6990028
Manufaktur Liebstöckel, OT Koldenhof

18:00 Uhr **LuzinTheater** zu Gast: „**Die Bühnenlichter**“
präsentieren einen Ausschnitt aus ihrem neuen
Programm.
Eintritt frei, Spende willkommen
Marienhaus Feldberg

Regelmäßige Veranstaltungen Während der Kneipp- **Woche**

Montag bis Freitag

09:00 -

17:00 Uhr **Venenaktionswoche** in der Luzin-Apotheke
Anmeldung unter Tel. 039831 20204

Montag bis Freitag

18.00 - Ausstellung: „**Pilze - die heimlichen Herrscher**
19.00 Uhr **des Waldes**“

oder nach
tel. Abspra-
che

Tel.: 039831-20070
Pilzberatungsstelle,
Fürstenberger Str. 8, Feldberg

täglich

12:00 -

20:00 Uhr **3. Gang Kneipp-Menü**

Anmeldung erwünscht unter Tel. 039831 555
Sonnenhotel Feldberg am See

Treffpunkte:

Haus des Gastes und Kurpark

Strelitzer Str. 42,17258 Feldberg, Tel.: 039831 2700

Luzin-Apotheke

Fürstenberger Str. 1,17258 Feldberg, Tel.: 039831 20204

Manufaktur Liebstöckel

Lindenallee 65,17258 Koldenhof, Tel.: 0162 6990028

Marienhaus

Bruchstr. 20, 17258 Feldberg, Tel.: 039831 5270

Pilzberatungsstelle

Fürstenberger Str. 8, 17258 Feldberg, Tel.: 039831 20070

Seehotel Lichtenberg

Forsthaus am See 1, 17258 Lichtenberg, Tel.: 039831 2222

Sonnenhotel Feldberg am See

Hinnenöver 18, 17258 Feldberg, Tel.: 039831 555

JURi

Amtsplatz 46, 17258 Feldberg

Kurverwaltung Feldberger Seenlandschaft

6. Feldberger Kneipp-Woche

Sport für Alle



Freitag, 4. Oktober

15.00 - 18.00 Uhr

Sportplatz/Turnhalle

Sport und Bewegungsangebote

für Jung und Alt
mit gemeinsamen

Pizzabacken im
Holzbackofen



VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Vorträge in der Reihe „Historisches Feldberg“

Aufgrund der Nachfrage gibt es eine Neuauflage der Vorträge aus der Reihe „**Historisches Feldberg**“ mit Frank Schütze. Zu hören sind interessante und kurzweilige Geschichten, ergänzt durch Anekdoten rund um das alte Feldberg und seine Bewohner.



Bahnhof Feldberg

Foto: Archiv

Termine 2019:

- Do., 10.10. „Bilder aus 300 Jahren Feldberger Geschichte“
 - Fr., 18.10. „Von Bierverlagen, Gaststätten und Kneipen“
 - Fr., 25.10. „Von Handwerk und Gewerbe“
 - Fr., 08.11. „Das Feldberger Schötterwerk“
 - Fr., 15.11. „Feldberg 1928, der Film“
 - Fr., 22.11. „Von Bauern, Förstern und Fischern“
- und neu in diesem Jahr:**
- Fr., 29.11. „Namen sind nicht Schall und Rauch“

Die Vorträge finden jeweils um 19:00 Uhr im Haus des Gastes Feldberg, Strelitzer Straße 42, statt.

Frank Schütze

Daumenkinographie: „Bilder lernen laufen in dem man sie herumträgt“

Ein daumenkinographischer Abend mit Volker Gerling



Volker Gerling ist 4000 Kilometer zu Fuß durch Deutschland gelaufen. Er traf einen alten Mann, der die Welt verbessern wollte und dabei fast verhungert wäre, einen Tischlergesellen, unterwegs wie er, der kurz bevor er loszog, seine neue Freundin kennenlernte und

eine junge Frau, die sich im Urlaub für ein neues Leben entschied. Gerling erzählt von den großen, kleinen, ernsten und skurrilen Zufallstreffen und lässt seine Protagonisten auf der Bühne für einen Moment lebendig werden. So lebendig, dass man mitunter meint, sie schon Jahre zu kennen. Volker Gerling porträtiert Menschen, denen er auf seinen Wanderschaften begegnet, in Form fotografischer Daumenkinos. Auf der Bühne blättert er die Fotos unter einer Videokamera ab, projiziert die Bilder auf die Leinwand und erzählt die Geschichten der Menschen, die er fotografieren durfte. In Gerlings magischen Porträtstudien entsteht so eine leichtfüßige und gleichzeitig tiefsinnige Reflexion über die Flüchtigkeit des Moments und die Bedeutung der menschlichen Begegnung. Das Stück „Bilder lernen laufen, indem man sie herumträgt“ wurde auf Theaterfestivals in mehr als 25 Ländern auf vier Kontinenten eingeladen und erhielt bei dem Fringe Theaterfestival Edinburgh 2015 den renommierten „Total Theatre Award“.

Freitag, 04. Oktober, 20:00 Uhr

Tagungshaus Feldberg, Bergstraße 5, 17258 Feldberg
Vorverkauf: 12,- € / Abendkasse: 15,- €
Reservierungen unter: 039831 583999

Gerd Epmeyer
Kultur-Konsulat

Herbstferien - Programm im JURI

Mittwoch 09.10.19, 15:00 Uhr für Kinder u. Jugendliche „Klangfantasiereise“

geführte Klangschalen Meditation mit Jutta Beckmann
Matten und Decken werden gestellt
Dauer ca. 60 Minuten
Eintritt Frei/ohne Anmeldung



Mittwoch 09.10.19, 17:30 Uhr für Erwachsene „Klangmeditation“

geführte Klangschalen Meditation mit Jutta Beckmann
Matten und Decken werden gestellt,
Dauer ca. 60 Minuten
Eintritt 10 €, bitte um Voranmeldung bis 08.10.19 unter maria@juriclub.de oder Tel. 039831 528303 (Firma Blucomp)

Donnerstag 10.10.19, 15:00 Uhr

Kinderkino „Der Geheimbund von Suppenstadt“
Mari und ihre Freunde lieben es, Rätsel zu lösen und Schätze zu finden. Gemeinsam gründen sie den „Geheimbund von Suppenstadt“ und schwören, sich jeder Herausforderung zu stellen, die da kommen mag. Schon bald ist ihre Hilfe auch dringend erforderlich: Die Erwachsenen der Stadt wurden vergiftet und benehmen sich plötzlich wie kleine Kinder. Um an das Gegengift zu gelangen, müssen die Kinder das Rätsel des alten Tagebuches lösen. Doch die Zeit läuft bald ab und die Gegner des Geheimbundes schrecken vor fiesen Tricks nicht zurück.



Dauer: 90 Minuten, FSK 0
Eintritt 3,00 € (egal ob Kind oder Erwachsene)

Donnerstag 10.10.19, 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Offener Jugendclub mit Maria

Maria Schöne

Midissage zur Ausstellung von Pierre Bosolum

Die Halbzeit der aktuellen Ausstellung mit Bildern des Malers Pierre Bosolum ist erreicht und da die Eröffnung noch aussteht, wird diesmal zu einem ungewohnten Zeitpunkt eine Midissage stattfinden.

Pierre Bosolum studierte Kunst und Musik und begann 1992 mit seiner freischaffenden Arbeit in den Bereichen Malerei, Musik, Objekt Art und Performance. Es ist die Farbtintensität seiner Bilder, die auffällt und neugierig macht. Sie lädt ein, sich darin zu vertiefen, um immer wieder neue Einzelheiten zu entdecken oder ihr Zusammenspiel als Ganzes auf sich wirken zu lassen.



Und da Pierre Bosolum auch Musiker ist, der gern mit Klängen und selbstgebauten Instrumenten experimentiert, wird er uns einen kleinen Ausschnitt aus seinen Klangwelten präsentieren. Alle Freunde von Malerei und Musik sind zur Midissage herzlich eingeladen.

Sonnabend, 28.09.2019, 14:00 Uhr, Galerie des Kulturvereins im Haus des Gastes, Strelitzer Straße 42, Feldberg

Ihr Kulturverein Feldberger Land e.V.

Der Theaterkater „William Shakespeare“ trifft „Bühnenlicht“ Franziska (Franzi) Enders

Nachdem „**Die Bühnenlichter**“ nun schon seit anderthalb Jahren viele tolle Vorstellungen spielen, gab es Ende August, sozusagen zur Weiterbildung, einen Wochenendworkshop für sie. Und ich, der neugierige Theaterkater ... musste leider vor der Tür bleiben. Franzi, was habt ihr dort die ganze Zeit gemacht?

Franziska Enders: Eh, weißt du wie Florentine (Schramm) und ich dich beneidet haben! Nach einer Woche Schule sollten wir Freitagabend und Samstag und Sonntag den ganzen Tag weiter antreten. Wir hatten beide Null Bock! Entsprechend demotiviert fing ich an.

WS: Ja, ja, ja, aber was habt ihr dort konkret gemacht?

FE: Wir haben improvisieren geübt. Also der Seminarleiter, Volker Quandt, hat ein Thema vorgegeben und wir sollten aus dem Stehgreif, mal zu zweit, mal zu fünft, auf die Bühne und dazu eine Szene spielen. Die anderen haben zugeschaut. Du glaubst es nicht: manchmal kam da die tollste Geschichte raus - und manchmal auch gar keine. Danach haben wir darüber gesprochen, was gelungen war, was nicht und warum.

WS: Was war deine Lieblingszene?

FE: Das war am Sonntag. Wir waren also schon etwas fitter. Da haben wir zu fünft eine Szene gespielt mit wechselnden Spielern auf der Bühne. Darin musste das Liebessessen, der Lieblingsfilm und eine Urlaubsreise vorkommen. Wir haben das ganz profan am Familientisch gespielt. Es war nichts Großes, aber aus dem Nichts entstand eine fast perfekte 5-Minuten-Geschichte. Da war ich echt stolz.

WS: Demnach hattest du alles im Griff?

FE: Denkste. Es gab Szenen, da stand ich auf der Bühne und bekam kein Wort heraus. Nichts. Weißt du wie sich das anfühlt? Aber das Seminar hieß ja „positiv scheitern“. Wir sind alle mal gescheitert. Wir haben gelernt, dass es in dem Moment schlimm ist, die Welt davon aber nicht untergeht. Und im nächsten Augenblick kannst Du dich schon wieder ganz toll fühlen.

WS: Hört sich an, als wäre es doch noch ein gutes Wochenende gewesen?

FE: Ich habe an diesen Tagen so viel gelacht wie lange nicht mehr! Und vielleicht hilft mir das Wissen vom Scheitern ja im Frühjahr beim Abi oder danach beim Freiwilligendienst in Norwegen. Auf jeden Fall sind wir als „Bühnenlichter“ in der Zeit noch mehr zusammengewachsen.

WS: Liebe Franzi, vielen Dank, ich glaube, ich wäre gern dabei gewesen. Aber jetzt muss ich mich erst mal um „Heilig Abend“ kümmern. Das ist unser neues Stück. Es hatte erst Ende September Premiere und wir spielen im Oktober und November noch fünf weitere Vorstellungen. Ein Mann, eine Frau, eine Uhr - ein Verhör. Luis Quintana und Sylvia Bretschneider spielen unter der Regie von Alejandro Quintana. Also, ich schau dir in die Augen, Kleines - im Theater.



Franziska und Florentine beim Spiel „Arm vortrag“

Euer Theaterkater „William Shakespeare“

Heilig Abend

Ein Verhör von Daniel Kehlmann
Samstag, 05.10.2019 um 19:30 Uhr
Samstag, 19.10.2019 um 19:30 Uhr

**Montagskino im
LuzinTheater**

Infos: www.juriclub.de

Montag, 28.10.2019 um 19:30 Uhr
Eintritt 5€ / erm. 3,50€

LuzinTheater, Zansenweg 4, Wittenhagen
Eintritt bei Austritt, Reservierungen unter 0162 9166038

Trödelmarkt für GROSS und klein

Wir wollen an den Erfolg der bisherigen Kindersachen-
Flohmärkte und dem Trödelmarkt zu Ostern anknüpfen und
verbinden beide in diesem Herbst.

Wann und Wo?

am 28.09.2019
von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Im Kurpark, Strelitzer Straße 42,
17258 Feldberger Seenlandschaft

Alle Informationen zum Kauf und Verkauf
an diesem Tag, erhalten Sie bei Diana Nichtern.
info@diana-nichtern.de
017620811184 Telefon/WhatsApp

An diesem Tag wird auch die Feldberger Kneippwoche mit
Unterstützung der Neubrandenburger Stadtfanfare
eröffnet.



Gottesdienste

Gottesdienste/Veranstaltungen

29.09. - 26.10.19

Evang. - Luth. Kirchengemeinde Feldberg, Grünow-Triepkendorf

Sonntag, 29. September

10:45 Feldberg, Familiengottesdienst zum Erntedankfest - SM

Donnerstag, 03. Oktober

10:00 Feldberg, Kurpark/bei Regen in der Kirche Andacht zur Kneipp-Woche

Samstag, 05. Oktober

16:30 Feldberg, Kirche Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation - SM

Sonntag, 06. Oktober

09:00 Wittenhagen, Kirche - SM

Samstag, 12. Oktober

11:30 Feldberg, Kirche Mittagslob - DF/SM

Sonntag, 13. Oktober

10:45 Lüttenhagen, Kirche - JK

14:30 Triepkendorf, Kirche Plattdeutscher Gottesdienst zum Erntedankfest - FP

Sonntag, 20. Oktober

09:00 Feldberg, Gemeinderaum - FP

10:45 Grünow, Pfarrhaus, Familienkirche - FP

Samstag, 26. Oktober

16:30 Carpin, Kapelle - DF

18:15 Feldberg, Gemeinderaum - DF

DF - Pastor Fey, SM - Pastor Möllmann-Fey

FP - Pastorin Pohle, JK - Lektor Kehrer

Katholische Kirche Heilig Kreuz Feldberg

Jeden 1. + 3. + 5. Samstag im Monat

18:00 hl. Messe

Jeden 2. Sonntag im Monat

09:00 Wort-Gottes-Feier

Jeden 4. Sonntag im Monat

09:00 Wort-Gottes-Feier

Jeden Mittwoch

18:00 Gottesdienst

Jeden 2. Mittwoch im Monat

14:00 Gottesdienst danach Seniorennachmittag

Neuapostolische Kirche

Gottesdienstzeiten für die Gemeinde Lychen/Feldberg entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor der Kirche oder im Internet unter:

<http://bezirk-neubrandenburg.nak-nordost.de/termine>

BÜRGERSERVICE

Notdienste

Feuerwehr

Feuerwehrhaus Feldberg NOTRUF 112

Polizei

Polizeistation Feldberg NOTRUF 110

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 20262

Di., 10:00 - 11:00 Uhr; Do., 15:00 - 16:00 Uhr

Neustrelitz, Töpferberg 7 Tel. 03981 2580

Rettungsdienst

Rettungswache Feldberg

Feldberg, Luzinweg 10 NOTRUF 112

Rettungsleitstelle Tel. 0395 57087800

Medizinische Dienste

Apotheke

Luzin Apotheke

Feldberg, Fürstenberger Str. 1 Tel. 039831 20204

Delphin Apotheke

Feldberg, Alter Landweg 7 Tel. 039831 273183

Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dipl. Med. Jens Köplin - Fritsche

Feldberg, Strelitzer Str. 38 Tel. 039831 52853

Dr. med. Edelgard Rütz

Feldberg, Gerstgrund 30 Tel. 039831 20594

Dr. med. Birgit Willers

Feldberg, Neue Str. 5 Tel. 039831 21621

Tierärzte

Tierarztpraxis Alexandra Putzke

Neuhof, Carwitzer Chaussee 19 a Tel. 0151 23345573

Zahnärzte

Dr. dent. Katrin Dengler

Feldberg, Fürstenberger Straße 1 Tel. 039831 20242

Zahnärztin Julia Pohl

Feldberg, Strelitzer Straße 38 Tel. 039831 20241

Zahnärztin Catharina Eschner

Feldberg, Kastanienallee 4 Tel. 039831 271308

Öffentliche Dienste/ Behörden/Einrichtungen

Abwasser/Trinkwasser

Wasserzweckverband Strelitz Tel. 03981 474-316

Bereitschaftsdienst Tel. 0171 7412512

Alten- und Pflegeheim

Evang. Alten- und Pflegeheim „Marienhaus“

Feldberg, Bruchstr. 20 Tel. 039831 527-0

Bibliothek

Hans-Fallada-Bibliothek

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 270-22

Di. und Do. 13:30 - 18:00 Uhr

Mi. und Fr. 09:00 - 14:00 Uhr

Energieversorgung/Störungsmeldestellen 0 - 24 Uhr

E.DIS

Störungs-Hotline Stromversorgung Tel. 03361 7332333

Verbindung aus dem Festnetz/20 Cent

Mobilfunk max. 42 Cent/Min

Gemäß Telekommunikationsgesetz

Störungs-Hotline Erdgasversorgung Tel. 0180 4551111

Forstverwaltung

Forstamt Lüttenhagen

Lüttenhagen, Forstthof 1 Tel. 039831 59120

Feldberger Tafel

Feldberg, Bahnhofstr. 10

Do. 13:00 - 14:00 Uhr

Gemeindeverwaltung/Rathaus

Gemeinde Feldberger Seenlandschaft

Feldberg, Prenzlauer Str. 2 Tel. 039831 250-0

Mo. 08:30 - 12:00 Uhr Bürgerbüro/Meldestelle

Di. 08:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Do. 08:30 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

Kindertagesstätten

Christophorus - Kindergarten Feldberg

Feldberg, Molkereiweg 7 Tel. 039831 222080

Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen“

Dolgen, Grünower Str. 12 Tel. 039831 20252
Kita Spiel & Spaß
 Feldberg, Mühlenweg 19 Tel. 039831 20306
Kinderhaus „Murkelei“
 Feldberg, Amtsplatz 22 Tel. 039831 273720

Kindertagesmütter

„Tagesmutter der Waldknirpse“

Regina Karge

Feldberg, Erddamm 3 Tel. 039831 20545

„Feldmäuse“

Annett Wolff

Feldberg, Harsefelder Str. 15 Tel. 039831 20719

Kirchen

Evang.-luth. Kirchengemeinde Feldberg

Feldberg, Prenzlauer Str. 18 Tel. 039831 20405

Pastor Stephan Möllmann-Fey Tel. 039826 76844

Evang.-luth. Kirchengemeinde Grünow-Triepkendorf

Pastorin Friederike Pohle

17237 Grünow, Dorfstr. 19 Tel. 039821 40243

Evang.-luth. Kirchengemeinde Bredenfelde

17349 Woldegk - OT Bredenfelde,

Presterpohl 4 Tel. 03964 210236

Röm.-kath. Kirche

Feldberg, Bahnhofstr. 10

Pfarrer Andreas Kuntsche

Neustrelitz, Am Tiergarten 2 Tel. 03981 200481

Neuapostolische Kirche

Gemeindeevangelist Andreas Preuß

Feldberg, Fischersteig 4 Tel. 039831 21104

Kleiderkammer der IPSE

Feldberg, Bahnhofstr. 33 a Tel. 039831 20222

Di., Do. 08:00 - 15:00 Uhr

Kreisverwaltung

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Neubrandenburg, Platanenstr. 43 Tel. 0395 57087-0

Naturparkverwaltung

Naturpark Feldberger Seenlandschaft

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 52780

Pilzberatung und -aufklärung

Udo Hopp

Feldberg, Fürstenberger Straße 8 Tel. 039831 20070

Post

Postagentur Feldberg (Schreib- und Spielwaren Galle)

Feldberg, Fürstenberger Str. 13 Tel. 039831 20408

Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Schulen

Hans-Fallada-Schule Feldberg

Feldberg, Bahnhofstr. 5 Tel. 039831 21687

Sparkasse

Feldberg, Fürstenberger Str. 1 Tel. 03981 274252

Kundenservice

Mo. und Fr. 09:00 - 12:30 Uhr

Di. und Do. 09:00 - 12:30 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Mi. geschlossen

Finanzberatung

Mo. und Fr. 09:00 - 12:30 Uhr

14:00 - 16:00 Uhr

Di. und Do. 09:00 - 12:30 Uhr

14:00 - 16:00 Uhr

Mi. 09:00 - 12:30 Uhr

Taxi

Taxiunternehmen Anja Halter

Feldberg, Ulmenallee 1 Tel. 039831 20339

Touristinformation

Haus des Gastes

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 270-0

Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr

Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

So. geschlossen

Wertstoffhof Feldberg

Feldberg, Küstersteig 24

Di. 13:00 - 17:00 Uhr

Do. 14:00 - 17:00 Uhr

Fr. 13:00 - 18:00 Uhr

Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

IMPRESSUM:

KIEK RIN: Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, Die Bürgergemeisterin

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 2.700 Exemplare, Erscheinung: monatlich

Der KIEK RIN erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde verteilt. Darüber hinaus kann der KIEK RIN über die Gemeinde einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Auslagen bezogen werden. Ist die öffentliche Bekanntmachung infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht oder nicht rechtzeitig möglich, so wird diese durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde veröffentlicht. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.